

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **58 (2002)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

Redaktionskommission:

Christine Axt-Piscalar, Reinhold Bernhardt, Albrecht Grözinger,  
Ernst Jenni, Thomas K. Kuhn, Hans-Peter Mathys, Ivo Meyer,  
Georg Pfeleiderer, Hartmut Raguse, Martin Anton Schmidt, Klaus Seybold

Redaktion: Klaus Seybold

58. Jahrgang

2002

Friedrich Reinhardt Verlag Basel

## Artikel

<b>Matthieu Arnold:</b> Oscar Cullmann, théologien luthérien?	249
<b>Reinhold Bernhardt:</b> Offenbarung als Erschliessungsgeschehen	61
<b>Reinhold Bernhardt:</b> Die Soziobiologie als Anfrage an die Theologie	172
<b>Evangelia G. Dafni:</b> Theologie der Sprache der Septuaginta	315
<b>Christian Danz:</b> Moderne Dogmatik und religiöse Vielfalt. Überlegungen zu einer Theologie der Religionen	140
<b>Karlfried Froehlich:</b> Lebendiges Erbe: Das Cullmann-Archiv in Chamonix.	262
<b>Ulrich Gäbler:</b> Eröffnungswort des Rektors	200
<b>Matthias Günther:</b> Paulus von Tarsus. Eine lebensstilorientierte Annäherung	31
<b>Christian Herrmann:</b> Gewissheit durch Differenz und Konkretion. Zum Verhältnis von Schöpfung und Erlösung bei Oswald Bayer	114
<b>Ulrich Hübner:</b> Der Deutsche Verein zur Erforschung Palästinas (1877-2002) und seine Basler Wurzeln	329
<b>Paul Katz:</b> Wie einer der Propheten? Das biblische Markusevangelium als Darbietung eines <Vorevangeliums>	46
<b>Edgar Kellenberger:</b> Theologische Eigenarten der Verstockung Pharaos in Ex 4–14	109
<b>Ulrich H.J. Körtner:</b> Forschung an embryonalen Stammzellen. Zur Diskussion und Gesetzeslage in Österreich	339
<b>Karl Kardinal Lehmann:</b> Einheit durch Vielfalt – heute. Katholische Reflexionen zum ehrenden Gedenken	280
<b>Gerhard May:</b> Oscar Cullmann und die Kirchengeschichte	243
<b>Pierre Messmer:</b> Ouverture du Colloque	203
<b>Jacques-Noël Pérès:</b> Oscar Cullmann, artisan de l'œcuménisme. Quelques remarques sur sa réception dans le protestantisme français	291
<b>Marc Philonenko:</b> «Mon premier livre auquel je tiens toujours». Les recherches d'Oscar Cullmann sur le Judaïsme hétérodoxe	216
<b>Hartmut Raguse:</b> Sterben aus theologischer und psychoanalytischer Sicht	160
<b>Adele Reinhartz:</b> Oscar Cullmann und sein Beitrag zur Johannes-Forschung	221
<b>Paolo Ricca:</b> Die Begegnung mit den Waldensern und die Spiritualität Oscar Cullmanns	275
<b>Karin Schöpflin:</b> Ein Blick in die Unterwelt (Jesaja 14)	299
<b>Ekkehard W. Stegemann:</b> Cullmanns Konzept der Heilsgeschichte in seiner Zeit	232
<b>Krister Stendahl:</b> Zur Situation der neutestamentlichen Exegese um 1930. Erinnerungen und Reflexionen	207
<b>Hans-Joachim Stoebe:</b> Überlegungen zum Aufbau von I Kön 1-12	97
<b>Rudolf Wachter:</b> Jahwe, Pharao und Nomothetes. Gedanken zu einigen antiken Sprachschöpfungsmythen	1
<b>Markus Witte:</b> Auf dem Weg in ein Leben nach dem Tod. Beobachtungen zur Traditions- und Redaktionsgeschichte von Psalm 73,24-26	15

## Miszelle

<b>Karl Rennstich:</b> Ansprache zum 80. Geburtstag von Prof. Jan Milic Lochman am 29. April 2002 in Basel	359
--	-----

## Rezensionen

<b>Albrecht Beutel</b> , Protestantische Konkretionen ( <i>Thomas K. Kuhn</i> )	85
<b>Walter C. Bouzard, Jr.</b> , We Have Heard with Our Ears, O God ( <i>Beat Weber</i> )	81
<b>Paul Chung</b> , Spirituality and social ethics in John Calvin, a pneumatological perspective ( <i>Pius F. Helfenstein</i> )	86
<b>Wolfgang Dietrich</b> , Es ist ein Gesang in der Welt ( <i>Klaus Seybold</i> )	190
<b>Michael Emmendorffer</b> , Der ferne Gott ( <i>Beat Weber</i> )	81
<b>Albert Franz</b> (Hg.), Glaube – Erkenntnis – Freiheit ( <i>Jan Veenhof</i> )	376
<b>Adolf von Harnack</b> , Das Wesen des Christentums ( <i>Thomas K. Kuhn</i> )	190
<b>Kaisamari Hintikka</b> , The Romanian Orthodox Church and the World Council of Churches, 1961-1977 ( <i>Rudolf von Sinner</i> )	381
<b>Regine Hunziker-Rodewald</b> , Hirt und Herde ( <i>Beat Weber</i> )	363
<b>Michael Kappes</b> (Hg.), Theologische Profile im 20. Jahrhundert ( <i>Hinrich Stoevesandt</i> )	378
<b>Hans Volker Kieweler</b> , Erziehung zum guten Verhalten und zur rechten Frömmigkeit ( <i>Jürg Luchsinger</i> )	366
<b>Georg Kreis, Beat von Wartburg</b> (Hg.), Basel – Geschichte einer städtischen Gesellschaft ( <i>Thomas K. Kuhn</i> )	374
<b>Martin Kümlehn</b> , Kirche im Zeitalter der Pluralisierung von Religion ( <i>†Walter Neidhart</i> )	93
<b>Alister E. McGrath</b> , Der Weg der christlichen Theologie ( <i>Regine Munz</i> )	191
<b>Henry Mottu</b> (Hg. e.a.), Confessions de Foi réformées contemporaines ( <i>†Walter Neidhart</i> )	95
<b>Juha Pakkala</b> , Intolerant Monolatry in the Deuteronomistic History ( <i>Edgar Kellenberger</i> )	189
<b>Henrik Pfeiffer</b> , Das Heiligtum von Bethel im Spiegel des Hoseabuches ( <i>Beat Weber</i> )	83
<b>J. David Pleins</b> , The Social Visions of the Hebrew Bible ( <i>Edgar Kellenberger</i> )	363
<b>David Plüss</b> , Das Messianische – Judentum und Philosophie im Werk Emmanuel Levinas' ( <i>Susanne Plietzsch</i> )	379
<b>John Polkinghorne</b> , Theologie und Naturwissenschaften ( <i>†Walter Neidhart</i> )	92
<b>Albert de Pury, Thomas Römer, Jean-Daniel Macchi</b> (Hg.), Israel Constructs its History ( <i>Edgar Kellenberger</i> )	84
<b>Anno Quadt</b> , Evangelische Ämter: gültig – Eucharistiegemeinschaft: möglich ( <i>Rudolf von Sinner</i> )	380
<b>Henning Graf Reventlow</b> , Epochen der Bibelauslegung ( <i>Andreas Urs Sommer</i> )	373
<b>Allen P. Ross</b> , Introducing Biblical Hebrew ( <i>Hanna Jenni</i> )	369
<b>Klaus Scholtissek</b> , In ihm sein und bleiben ( <i>Ruben Zimmermann</i> )	370
<b>Christoph O. Schroeder</b> , History, Justice, and the Agency of God ( <i>Beat Weber</i> )	365
<b>Andreas Urs Sommer</b> (Hg.), Albert Schweitzer – Fritz Buri, Existenzphilosophie und Christentum. Briefe 1935 – 1964 ( <i>Clemens Frey</i> )	377
<b>Philipp Stoellger</b> , Metapher und Lebenswelt ( <i>Ruben Zimmermann</i> )	87
<b>Ágnes Vályi-Nagy</b> (Hg.), Geschichtserfahrung und die Suche nach Gott ( <i>Georg Pfleiderer</i> )	89
<b>Wolfgang Vögele</b> , Menschenwürde zwischen Recht und Theologie ( <i>Bruno Amatruda</i> )	91
<b>Yair Zakovitch</b> , Das Buch Rut ( <i>Elvira Veronesi</i> )	368

## Mitarbeiter

*Bruno Amatruda 91. Matthieu Arnold 249. Reinhold Bernhardt 61.172. Evangelia G. Dafni 315. Christian Danz 140. Clemens Frey 377. Karlfried Froehlich 262. Ulrich Gäbler 200. Matthias Günther 31. Pius F. Helfenstein 86. Christian Herrmann 114. Ulrich Hübner 329. Hanna Jenni 369. Paul Katz 46. Edgar Kellenberger 84.109.189.363. Ulrich H.J. Körtner 339. Thomas K. Kuhn 85.190. Karl Kardinal Lehmann 280. Jürg Luchsinger 366. Gerhard May 243. Pierre Messmer 203. Regine Munz 191. †Walter Neidhart 92.95. Jacques-Noël Pérès 291. Georg Pfeleiderer 89. Marc Philonenko 216. Susanne Plietzsch 379. Hartmut Raguse 160. Adele Reinhartz 221. Paolo Ricca 275. Karin Schöpflin 299. Klaus Seybold 190. Andreas Urs Sommer 373. Ekkehard W. Stegemann 232. Krister Stendahl 207. Hans-Joachim Stoebe 97. Hinrich Stoevesandt 378. Jan Veenhof 376. Elvira Veronesi 368. Rudolf von Sinner 380.381. Rudolf Wachter 1. Beat Weber 81.83.363.365. Markus Witte 15. Ruben Zimmermann 87.370.*



### **Richtlinien für die Anfertigung von Manuskripten für die Theologische Zeitschrift.**

1. Beiträge sollen 20 Druckseiten (max. 60 000 Anschläge) nicht überschreiten. Erforderlich ist die Einsendung einer nach gängigen Programmen hergestellten Diskette zusammen mit dem Ausdruck des Beitrags. Falls die Datei als Anhang (Attachment) zur E-mail geschickt wird, ist die Zusendung des Ausdrucks trotzdem unumgänglich.
2. System (PC oder Macintosh) und Textverarbeitungsprogramm sind anzugeben.
3. Anmerkungen sollen mit der automatischen Funktion als Fussnoten erstellt werden.
4. Es ist wichtig, dass das Dokument als «Normal» gespeichert wird (d.h. im Format des eigenen Programms und nicht als «Nur Text»). Noch besseren Zugang zur Datei garantiert deren Sicherung als RTF (Rich-Text-Format/Interchange Format).
5. Das Dokument sollte keine Silbentrennungen, keinen Blocksatz und nur den automatischen Seitenumbruch enthalten.
6. Abkürzungen sind grundsätzlich an das Verzeichnis der Theologischen Realenzyklopädie (TRE, <sup>2</sup>1993) anzugleichen.
7. Für die biblischen Bücher gelten bei deutschsprachigen Beiträgen folgende Abkürzungen: Gen, Ex, Lev, Num, Dt, Jos, Ri, I-II Sam, I-II Kön, Jes, Jer, Ez, Hos, Jo, Am, Ob, Jon, Mi, Nah, Hab, Zeph, Hag, Sach, Mal, Ps, Hi, Prov, Ru, Ct, Qoh, Thr, Est, Dan, Esr, Neh, I-II Chr, Mt, Mk, Lk, Joh, Apg, Röm, I-II Kor, Gal, Eph, Phil, Kol, I-II Thess, I-II Tim, Tit, Phlm, Hebr, Jak, I-II Petr, I-III Joh, Jud, Apk. Bei anderssprachigen Beiträgen verwende man ein gängiges System ähnlicher Art.
8. Schriftzitate sind nach folgendem Muster zu verwenden: Lk 24,30f.42; Joh 21,1-13; Ps 23; 24; 29; V. 3.
9. Für die Schreibweise der biblischen Namen empfehlen wir das Ökumenische Verzeichnis der biblischen Eigennamen nach den Loccumer Richtlinien, Stuttgart 1971.
10. Für bibliographische Angaben gelten folgende Muster:  
Bücher: G. von Rad, Weisheit in Israel, Neukirchen 1970, 28f.; 364ff.  
Aufsätze: P. Althaus, Retractionen zur Eschatologie, ThLZ 75 (1950) 253-260 (254).  
Festschriften, Sammelbände u.ä.: T. Jakobson, The Graven Image, in: Ancient Israelite Religion, FS F.M. Cross, Philadelphia 1987, 15-32. (Kein Leerschlag zwischen den Initialen bei mehreren Vornamen)  
Artikel: Abba (O. Betz), BHHW I, Göttingen 1962, 3f.
11. Rückverweise werden durch Verfasseramen und Kurztitel bezeichnet, z.B. von Rad, Weisheit, 34-45, oder: von Rad a.a.O. 34-45, oder: von Rad (Anm. 26) 34-45.
12. Es können griechische und hebräische Schrifttypen benützt werden. Sollte kein hebräischer/griechischer Zeichensatz verfügbar sein, sind die entsprechenden Wörter von Hand in das Manuskript oder an den Rand zu schreiben. Da die verschiedenen hebräischen und griechischen Zeichensätze untereinander nicht kompatibel sind, müssen die Zitate durch die Redaktion neu gesetzt werden. Bei umfangreichen Zitaten in diesen Sprachen kann die Redaktion Kürzungen oder die Verwendung von LaserGREEK®, LaserHEBREW® bzw. Semitic Transliterator™ (siehe S. 2 des Umschlags) verlangen.
13. Für die Transkription nichtlateinischer Schrifttypen, beim Anführen von Fremdwörtern und beim Herausheben einzelner Begriffe ist Kursiv zu verwenden; Petit nur für Exkurse und längere Zitate. Fettdruck, Unterstreichung und andere Drucktypen sollten nicht verwendet werden.
14. Die deutschsprachigen Manuskripte sind an die neue deutsche Rechtschreibung anzupassen.
15. Änderungen und Nachträge zu den Beiträgen können nur berücksichtigt werden, wenn diese bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung bei der Redaktion eingehen. Verlangt wird eine aktualisierte, vollständige Version des Beitrags auf Diskette samt dem entsprechenden Ausdruck. Grundsätzlich sollten keine Ergänzungen mehr auf die Korrekturfahnen eingetragen werden.
16. Zusendungen über E-Mail: klaus.seibold@unibas.ch oder Thz-Theol@unibas.ch.